download unter www.biologiezentrum.at

genauesten Nachforschens weder als Falter, noch als Raupe finden.

(376.) *Lar. juniperata* L.

Nach St. „vor sechs Jahren angeblich häufig in der Schwalbmühle." Ich klopfe die Raupen und Puppen in Anzahl von Juniperus communis bei Kammerdorf; die beste Zeit hiezu ist wohl von Mitte August bis Mitte September, da dann fast nur erwachsene Raupen und Puppen in den Schirm kommen. Die *juniperata*-Raupe scheint die freistehenden Wacholderbüsche außerhalb des Waldes zu bevorzugen, während eine zweite, daran lebende Spannerraupe, *Teph. helveticaria-arceuthata*, mehr auf den geschützt mitten im Walde stehenden Pflanzen zu finden ist; wenigstens konnte ich das bei Kammersdorf beobachten, wo ich am 23. VIII. 1925 von einem einzigen, größeren, freistehenden Juniperus-Strauche nicht weniger als 35 Raupen und 1 Puppe von *juniperata*, dagegen nur 3 oder 4 *helveticaria*-Raupen klopfte, während ich von den im Walde stehenden Pflanzen fast ausschließlich letztere Art und nur höchst selten einmal eine *juniperata*-Raupe erhielt. Auch anderswo habe ich die *juniperata*-Raupe von Wacholder geklopft, z. B. Schwalbmühle, Oberkunreuth, Tillenberg. — Den Falter habe ich Anfang Oktober beim Abklopfen der Wacholderbüsche nach *helveticaria*-Raupen nicht selten daraus aufgescheucht (Kammerdorf, Tillenberg); an Baumstämmen ruhend habe ich ihn noch nie gefunden.

Larentia (Cidaria) miata L.

Ich fing bisher nur 1 Exemplar am Tillenberg (7. IX. 1921). Ein weiteres Stück, das auch im Gebiete gefangen wurde, sah ich in der Sammlung des Herrn Hentschel.

Lar. olivata Bkh. (Schiff.).

Diese Art ist mir nur vom Plattenberge bekannt; dort fing ich sie am 28. VII. 1924 gar nicht selten, doch war ein großer Teil der Falter stark abgeflogen. (Fortsetzung folgt.)

Coleopterologisches aus dem Dalmatiner Karst.

Von Adolf Hoffmann, Wien.

(Fortsetzung.)

In einem guten Hotel fanden wir Aufnahme und begaben uns sodann in das dortige Forstamt, um die Benutzung des am Biokovo befindlichen Forsthauses zu erwirken. Der Leiter des Forstbezirkes Makarska Herr Forstingenieur Josep Marčic empfing uns sehr liebenswürdig, stellte uns die Forsthütte zur Verfügung und erbot sich, auch einen Heger als Führer für die Besteigung des Biokovo beizustellen. Auch bei Beschaffung des nötigen Proviants unterstützte er uns und sei ihm ob dieses außerordentlich liebenswürdigen Entgegenkommens an dieser Stelle unser herzlichster Dank abgestattet.

Am 10. Juni frühmorgens war unser Heger pünktlich zur Stelle, der Proviant und unsere Ausrüstung wurden auf das Tragtier verladen, von Herrn Marčic herzlich Abschied genommen und traten wir in froher Stimmung unseren Marsch nach Tucepi, dem Ausgangspunkt unserer Biokovobesteigung an. Der gute Weg führt parallel mit dem Meere, sanft ansteigend und war

Eier: Act. selene (Import) Dtz. 1·50, Plat. cecropia 0·40, Sat. pyri (Riesen) 0·30, Ch. elpenor 0·30, Sm. populi 0·15, H. fuciformis 0·30, S. polyphemus 0·60 Mk.

Raupen: E. versicolora 0·25 Mk., Sat. spini 1·25 Mk.
Ferner: C. promethea 0·40, A. cynthia 0·15 Mk. 100 Stk. 7 mal Dutz.-Preis. P. u. P. 0·25 Mk.

Lebende Käfer: Hirschkäfer 70—80 mm, Paar 0·50 Mk., Nashornkäfer sehr gross, Paar 0·60 Mk. (auch Larven), Lethrus cephalotes u. H. cerdo 0·10 Mk., ferner sehr grosse Mantis religiosa. Porto u. Packung 0·30 Mk.

J. Kostka, Bàtovce, z. XVIII, C. S. R.

Agrotinae.

Kaufe jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte palaearktische Agrotinae. Suche besonders Asiaten, Vorderindien und Hinterindien ausgeschlossen.
Porto für Offerten wird vergütet.

Dr. A. Corti, Fabriksdirektor, **Dübendorf (Schweiz).**

Freiland-Eier

zur Saison, lieferbar im Mai, Anfg. Juni. Sm. ocellata 20, populi 15, Sph. ligustri 20, pinastri 20, M. tiliae 20, P. elpenor 20, porcellus 50, Agl. tau 30 Pf. p. Dtz. 100 Stück 8-fach.

Sofort abzugeben: L. dispar X japonica Fleckenzwitter ergebend 100 Stk. 50 Pf. Ende April E. versicolora Dtz. 20 Pf. 100 Stk. 1·40 Rmk.

Puppen sofort lieferbar von S. cynthia, S. promothea, T. polyphemus per Stück 20 Pf. P. u. P. 20 Pf.

Kein Geld im Voraus. Bestellungen nimmt entgegen

Josef Stolle, Warnsdorf, C. S. R., Humboldgasse 1487.

Spulers „Europäische Schmetterlinge"

antiquarisch (gut erhalten)

zu kaufen gesucht.

Karl Beer, Turn bei **Teplitz-Schönau,** Kulmerstrasse 220, C. S. R.

Smerinthus quercus-Puppen

gut überwintert!!

pro Stk. 1·35 Mk.
6 Stk. 6·50 Mk.

Ernst A. Böttcher, Naturwissenschaftliche Lehrmittel-Anstalt **Berlin C. 2,** Brüderstrasse 15.

download unter www.biologiezentrum.at

nach 1 1/2 Stunden erreicht. Hier wurden unsere Vorräte ergänzt, insbesondere Wein angekauft, der dann in Lederschläuchen dem Tragtier aufgebürdet wurde. Der Aufstieg von Tucepi auf den Biokovo ist leicht und bequem. Ein Karrenweg, stellenweise 3 m breit, schlängelt sich in Serpentinen empor und mündet zwischen steilaufragenden Wänden in einen gut gangbaren Pfad, der sich wellenförmig, bisweilen fast eben über das Plateau bis zum Forsthause fortschlängelt. Nach vierstündiger Wanderung war unser heutiges Ziel erreicht. Das Haus liegt inmitten einer jungen Föhrenpflanzung und befinden sich in nächster Nachbarschaft einige Stajen (Steinhütten), die während des Sommers von Schafhirten bewohnt werden. Was unserem Hause zum ganz besonderen Vorzuge gereicht, ist die innerhalb der Hütte befindliche Wasseranlage, die ein klares, vorzügliches Trinkwasser enthält.

Nachdem wir uns eingerichtet, auch unseren physischen Menschen entsprechend präparierten, insbesondere uns dem göttlichen Nass nicht genugtun konnten, wurde schließlich auch der Sammeleifer wach und wir begannen der Umgebung unser Augenmerk zuzuwenden. Rund um uns nach allen Richtungen reihten sich Kuppe an Kuppe, unzählige Gipfel soweit das Auge reichte.

Einige Minuten vom Hause entfernt kamen wir in einigen Dolinen die mit Kartoffeln bepflanzt waren. Diese Dolinen erregten unser Interesse, denn der Boden dieser Dolinen bestand aus schöner schwarzen Erde, veritablen Humus, in den dalmatiner Bergen etwas ganz ungewohntes. Das Durchsieben der Humusschichten war resultatlos, die Erde war zu rein mit keinerlei Vegetabilien durchsetzt, daher für das Vorkommen subterraner Arten auch die Voraussetzung fehlte. Unter Steinen und auch auf Steinen am Fels freikriechend fanden wir in Anzahl *Otiorrhynchus cardiniger* Host. außerordentlich variable Stücke von 10 bis 16 *mm*, auf einem Hügel den wir bestiegen, fanden wir einige *Harpalus aeneus* F. meist v. *limbopunctatus* Fuss. und einige *Harpalus sulphuripes* Germ. Freund Feigl fing den ersten *Molops obtusangulus* Ganglb., während mir ein Exemplar des sehr seltenen *Otiorrhynchus mosorensis* in die Hände fiel. Zur Hütte zurückkehrend, klopften wir noch das Föhrengesträuch ab, doch nur einige *Omophlus* und ein Exemplar *Otiorrhynchus perdix* Oliv. war das Gesamtergebnis.

Am 11. Juni wurde der etwa 1 1/2 Stunden vom Forsthause entfernte Kimet aufgesucht. Der Weg dahin brachte uns einen Vorgeschmack über das Terrain des Biokovo Plateau. Über Schutthalden bergauf, bergab, pfadlos durch Felsschluchten kamen wir in ein ödes Felsengewirre, eine trostlose Steinwüste, bis etwa eine halbe Stunde vor unserem Ziel der Landschaftscharakter sich mit einem Schlage änderte. In einer Höhe von etwa 1300 *m* befanden wir uns plötzlich in einem Labyrinth von kleineren und größeren Dolinen. Die meisten derselben wiesen dichten Buchenbestand auf, teils nur Buschwerk, teils auch Stämme bis zu 10 *m* Höhe. Eine dieser Dolinen schien uns ob der Ausdehnung, tiefen Lage und nicht sehr schwierigen Zugänglichkeit besonders günstig. Den steilen Hang hinabkletternd, gelangten wir ohne sonderliche Mühe auf den Grund der Doline.

Lepidopteren-Liste Nr. 58
(110 Seiten) mit 15.000 pal. u. 12.000 exot. Lepidopteren . . . Mk. 2·—
Coleopteren-Liste Nr. 30
(160 Seiten) mit 30.000 Col. Mk. 2·50
Liste VII über diverse Insekten
(62 Seiten) mit 3.200 Hym., 2.400 Dipt. 2.200 Hemipteren, 600 Neuropterer und 1.100 Orthopteren . Mk. 2·50.
Alle Listen sind mit vollständigem Gattungsregister und eignen sich gut zu Sammlungsverzeichnissen.
Versand gegen Voreinsendung (auch in Briefmarken).
Liste XII, enthaltend Lose zu sehr billigen Preisen, Bücher-Offerte etc. auf Wunsch gratis.
Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz.

Diverse Insekten.

Schädlinge.
Retinia resinella (Puppen mit Gallen) Dtz. 1.—, Retinia bonoliana (Raupen mit Gallen) Dtz. 0.80, Dendrol. pini (Raupen) Dtz. 0.50, Dendrol. neustria (Raupen) Dtz. 0,40, Dendrol. monacha. (Raupen) Dtz. 0.60, Dendrol. pinastri (Puppen) 100 Stck. 8.— Mk.
Lorenz Neumann, Groß-Auheim a. M., Kunstgewerbliche Werkstätte.

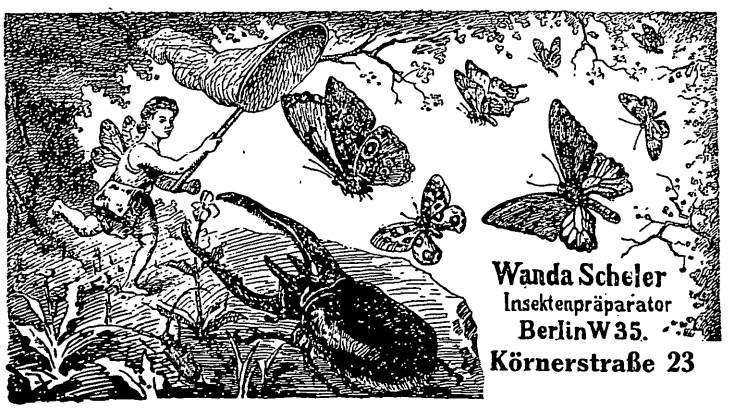
Formiciden-Sammlung H. Viehmeyers,
bestehend aus 1500 spec. und subsp. darunter 200 Typen aus allen Erdteilen, sorgfältig determiniert in 105 Holzkästen. Dazu diverses determiniertes Material in 25 Zigarrenkisten und vielen Präparatengläsern sowie 1 Kakten myrmekophile Käfer mit 66 Arten. Ausserdem wertvolle myrmekologische **Bibliothek** Viehmeyers mit Katalog, bestehend aus 1300 Separaten u. 16 grösseren Werken.
Anfragen an Frau
Viehmeyer, Dresden A. 19.
Müller-Bersetstr. 23 III.

Diverses.

Entomologenbund für die tsch.-sl. Rep.
Einladung.
Die fünfte
Haupt-Versammlung
des Bundes findet
Sonntag, den 16. Mai 1926 in Komotau,
Hotel Mertin, Leipzigerstrasse, nachm. um 1/2 2 Uhr statt.
Vormittag ab 9 Uhr: Tauschbörse.
Nachmittag 1/2 3 Uhr: Vortrag des Hrn. Otto Elsner-Wien: „Die Zeichnungs-Aberrationen der Lycaeniden".
Gäste willkommen!

download unter www.biologiezentrum.at

Der Boden war mit einer dichten Laubschichte bedeckt, zwischen den umherliegenden Steinen war auch vielfach Humus verhanden. Eine ideale Lokalität für subterrane Tiere. Trotzdem hier alle Voraussetzungen für terrikole Arten vorhanden waren, ergaben die Siebversuche absolut nichts. Ich möchte es als eine Eigenart des Biokovogebirges bezeichnen, daß trotz der Baum- und Strauchbestände, des massenhaft vorhandenen alten, faulen Laubes und prachtvollen Humuslagen das Sieben vollständig versagt. Umso günstiger gestaltet sich hier das Umdrehen der Steine. Gleich der erste Stein, den Freund Feigl aufhob, brachte *Molops bucephalus* Dej., deren bald weitere Exemplare folgten, hie und da auch *Molops obtusangulus* Gnglb. und 1 Exemplar des überaus seltenen *Molops biokovensis* Müll. kam in unsere Hände. Nach dieser Doline wurden noch eine Anzahl kleinere Dolinen abgesucht, mit ähnlichem Ergebnis. Auffallend war die Häufigkeit von *Molops bucephalus*, eine Art, die Jahrzehnte verschollen war und erst von mir im Jahre 1912 wieder aufgefunden wurde. Infolge des eifrigen Sammelns gelangten wir erst nach vier Stunden auf den Kimet. Hier befinden sich zwischen Felswänden zwei zusammenhängende Einbruchstellen, an deren Grunde bis weit in den Juni hinein noch Schneeüberreste vorhanden sind. Diese Lokalität beherbergt den von mir im Jahre 1911 entdeckten *Trechus biokovensis* Holdh. Leider war diesmal kein Schnee mehr vorhanden und war dies auch die Ursache, daß wir dieses reizende Tier, daß ich stets in einigen hunderten Stücken erbeutete, an der Hauptstelle nicht aufgefunden wurde. Weder das Durchsieben des mit Erde gemischten Laubes, noch das Abrollen der kleinen Steinchen ließ das Tier in unsere Hände gelangen. Unter größeren Steines fanden wir hauptsächlich *Molops bucephalus* nnd zu unserer nicht geringen Überraschung einige Stücke *Calosoma inquisitor* L. Die Tiere waren durchwegs größer als unser heimischer *inquisitor* und düster gefärbt, schwarz-



Sauberste Präparation von Schmetterlingen u. anderen Insekten.

Ständiges Verkaufslager von europ. und exot. Schmetterlingen und Käfern etc. für Sammlungszwecke. — Pracht- und Glanzstücke für Schauzwecke. Dauernd Neueingänge.

Reizende Neuheiten von überraschender Wirkung in Briefbeschwerern, Wandmedaillons, Standrahmen mit natürlichen Schmetterlingen in jeder Preislage. Kästchen mit Mal- und Zeichenvorlagen, Insektenkästen, Spannbretter, Nadeln und andere Utensilien.

Wir suchen in großer Anzahl

Entwicklungsmaterial von:

Acridium migratorium, Wanderheuschrecke; Termes spec., Termite; Hirudo medicinalis, Blutegel; Mus. decumanus, Wanderratte od. Mus. rattus, Hausratte.
Ferner:
Grosse Scolopender, grosse Vogelspinnen aus Südbrasilien, trockene grosse Seeigel mit Stacheln.

Dr. Schlüter & Dr. Mass,
Naturwissenschaftliche Lehrmittel-Anstalt **Halle a. S.**

Unentbehrlich für jeden Sammler

Sammlungs- und Tötungsgefässe D. R. G. M. nach Prof. Dürck aus durchsichtigem Celluloid
Nr. 1 45/100 mm 2.50
Nr. 2 64/100 mm 3.50

Alleinfabrikant:
F. & M. Lautenschläger
München, Lindwurmstrasse 29/31.

Orazio Querci & Dr. Enzo Romei.
Via Bolognese 49.
Firenze (25). — **Italia.**

Lepidotteri catturati, nel 1924—1925 da Orazio e Clorinda Querci, Enzo ed Erilda Romei e Fernando Ederli, nella Spagna e in Africa: **Andalucia** (Sierra Nevada) Maggio-Luglio 1925; **Aragon** (Orihuela, Noguera, Albarracin e Moncayo), Giugno-Settembre 1924, Luglio 1925; **Asturias** (Pajares), Agosto 1924; **Catalonia** (Vilamajor, Llobregat, Santa Fe, Seva e Cerdanya). Maggio Ottobre 1925; **Tripolitania** (Sidi Mesri, Garian, Beni-Ulid). Febbraio-Agosto 1924.

Circa 40.000 esemplari perfetti sono stati raccolti; molti co-tipi di Burgeff, Oberthür, Sagarra e Verity.

Il listino dei prezzi si spedisce su richiesta. Si riceve corrispondenza in Tedesco, ma si può rispondere solo in Italiano. Francese e Inglese.

Esemplari preparati della massima perfezione.

Bei Bestellungen und Zuschriften bitten wir, sich stets auf den „Entomologischen Anzeiger" zu beziehen.

download unter www.biologiezentrum.at

blau bis schwarz und nur ein dunkelbronzefärbiges Exemplar. Da die Hänge der Schlucht dicht mit Buchen bewachsen waren, begannen wir das Buschwerk abzuklopfen, in der Voraussetzung auf dem Buschwerk *inquisitor* zu finden; das Ergebnis war auch nicht ein einziges Stück. Schon das Vorkommen dieser Art 1300 *m* hoch, ist auffallend und besonders überraschend daß die Tiere gleich den Caraben nur unter Steinen zu finden waren. Unter einen großen Block fand Kollege Feigl ein Exemplar *Omphreus Apfelbecki* Reitt., einen Prachtriesen. Auch zwei Exemplare des außerordentlich seltenen *Aptinus acutangulus* Chd. wurden von mir erbeutet. (Fortsetzung folgt.)

Verkaufe

folgende **Bücher** gegen **Höchstgebot:**

Reitter, Fauna germanica I—V Orgbd.
Schenkling, Erklärungen dazu, gebd.
Ellis, Im Spinnenland, gebd.
Buchner, Meeresmollusken, 2 Expl. gebd.
Fraas, Petrefaktenkunde, Orgbd.

Alles in bestem Zustande.

Angebote zu richten an die
Verwaltung des Entomolog. Anzeigers.

„Entomolog. Tischgesellschaft Währing"

(Hieronymus)
Sitz: Wien XVIII., Kutschkergasse 22
Restaurant Joh. Gastgeb.

Zusammenkunft jeden Donnerstag um 1/2 8 Uhr abends Vorträge, Diskusionen Tausch, Besprechungen.

Gäste herzlichst willkommen.

In nächster Zeit erscheint in unserem Verlage ein

Katalog aller im **Seitz - Palaearkten - Werk**

nicht angeführten u. neu beschriebenen palaearkt. Lepidopteren
(ca. 7000 Namen) zunächst für die Jahre 1907—1920.
Interessenten geben wir nach Fertigstellung gerne genaue Auskunft.
Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz.

„Wiener Ideal"
der
Universal-Vervielfältiger
besonders geeignet für Preis- u. Tausch-Listen.
Verblüffend einfache Handhabung.
Fritz Munkelt, Wien, XVII., Frauengasse 2.

Erbitte **Vorausbestellungen** auf indische Puppen! Keine Inzucht
Attacus atlas 2·50, **edwardsi** 4·50, **rilley** 1·50, **selene** 2·—, **ricini** 1·50, **katinka** 1·50, **mylitta** 1·50 Mk. per Stück. Versand sofort nach Eintreffen.
Carl Zacher, Erfurt,
Weimarische Str. 13

ADOLF HOFFMANNS

ENTOMOLOGEN-ADRESSBUCH

II. Auflage.

Die Vorarbeiten sind nunmehr abgeschlossen und wird mit dem Druck begonnen.

Die Anordnung des neuen Buches erfolgt in alphabetischer Reihenfolge der Staaten. Für Belgien, Bulgarien, Dänemark und Danzig können Mitteilungen nur dann noch berücksichtigt werden, wenn diese spätestens 10. Mai einlangen. Für Deutschland spätestens 25. Mai, andere europäische Staaten bis 30. Juni, Ueberseestaaten bis 20. Juli.

Vereinsadresstafel und Inserate: Endtermin Anfang August.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologischer Anzeiger (1921-1936)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Adolf

Artikel/Article: Coleopterologisches aus dem Dalmatiner Karst. 68-71